

**Verordnung
zur Änderung von Gerichtsbezirken
im Lande Sachsen.**

Vom 5. Mai 1951

Im Einvernehmen mit der Regierung des Landes Sachsen wird verordnet:

§ 1

(1) Die Grenzen der Amtsgerichtsbezirke werden den Grenzen der Landkreise und der Stadtkreise angepaßt.

(2) Hiernach bestehen im Lande Sachsen folgende Amtsgerichte:

Annaberg	für den Landkreis Annaberg,
Aue	für den Landkreis Aue,
Auerbach (Vogtl.)	für den Landkreis Auerbach,
Bautzen	für den Landkreis Bautzen,
Borna	für den Landkreis Borna,
Chemnitz	für den Land- und den Stadt- kreis Chemnitz,
Dippoldiswalde	für den Landkreis Dippoldis- walde,
Döbeln	für den Landkreis Döbeln,
Dresden	für den Stadtkreis Dresden,
Freital	für den Landkreis Dresden,
Freiberg (Sachs.)	für den Landkreis Freiberg,
Glauchau	für den Landkreis Glauchau,
Görlitz	für den Stadtkreis Görlitz,
Grimma	für den Landkreis Grimma,
Hoyerswerda	für den Landkreis Hoyers- werda,
Kamenz	für den Landkreis Kamenz,
Leipzig	für den Land- und den Stadt- kreis Leipzig,
Löbau	für den Landkreis Löbau,
Marienberg (Sachs.)	für den Landkreis Marienberg,
Meißen	für den Landkreis Meißen,
Niesky	für den Landkreis Niesky,
Oederan	für den Landkreis Flöha,
Oelsnitz	für den Landkreis Oelsnitz,
Oschatz	für den Landkreis Oschatz,
Pirna	für den Landkreis Pirna,
Plauen	für den Land- und den Stadt- kreis Plauen,
Riesa	für den Landkreis Großenhain,
Rochlitz	für den Landkreis Rochlitz,
Zittau	für den Landkreis Zittau,
Zwickau	für den Land- und den Stadt- kreis Zwickau.

§ 2

Alle übrigen Amtsgerichte des Landes Sachsen werden aufgehoben.

§ 3

Es umfaßt der Bezirk des Landgerichts

- Bautzen den Stadtkreis Görlitz sowie die Landkreise Bautzen, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau, Niesky und Zittau,
- Chemnitz den Stadtkreis Chemnitz sowie die Landkreise Annaberg, Chemnitz, Flöha, Marienberg und Rochlitz,
- Dresden den Stadtkreis Dresden sowie die Landkreise Dippoldiswalde, Dresden, Freiberg, Großenhain, Meißen und Pirna,
- Leipzig den Stadtkreis Leipzig sowie die Landkreise Borna, Döbeln, Grimma, Leipzig und Oschatz,
- Zwickau die Stadtkreise Plauen und Zwickau sowie die Landkreise Aue, Auerbach, Glauchau, Oelsnitz, Plauen und Zwickau.

§ 4

Die Landgerichte Freiberg, Görlitz und Plauen werden aufgehoben.

§ 5

Die Justizverwaltung des Landes Sachsen wird ermächtigt, soweit es die Rechtspflege und die örtlichen Verhältnisse erfordern,

1. in einem anderen Orte als dem des Gerichtssitzes für Teile des Gerichtsbezirkes eine oder mehrere Zweigstellen des Amtsgerichts zu errichten;
2. bei einem Amtsgericht für den Bezirk eines oder mehrerer Amtsgerichte eine Strafkammer und eine Zivilkammer oder eine dieser Kammern zu bilden und ihnen für diesen Bezirk die gesamte Tätigkeit der entsprechenden Kammer des Landgerichts oder einen Teil dieser Tätigkeit zuzuweisen;
3. die nach Ziffer 1 und 2 getroffenen Anordnungen bei Fortfall des Bedürfnisses wieder aufzuheben.

§ 6

Die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Bestimmungen erläßt die Justizverwaltung des Landes Sachsen.

§ V

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1951 in Kraft.

Berlin, den 5. Mai 1951

Ministerium der Justiz
F e c h n e r
Minister